

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussmitglied Martin Harms

Ausschussmitglied Byrte Janßen – *entschuldigt* -

Mitglied SPD-Fraktion

Stellv. Ausschussvorsitzender Wolfgang Jeschke

Ausschussvorsitzender Michael Veh

Mitglied Gruppe WBV/Die Unabhängigen

Ausschussmitglied Peter Sokolowski

Mitglied Gruppe UWG/Grüne

Ausschussmitglied Barbara Ober-Bloibaum – *entschuldigt* -

Ausschussmitglied Michael von den Berg

Bedienstetenvertreter

Bedienstetenvertreter Werner Bolinius

Bedienstetenvertreter Dirk Janßen

Bedienstetenvertreter Dieter Kanth – *entschuldigt* -

Gäste

Carsten Engelhardt, PWC (zu TOP 4.1)

Helga Weinstock

Frank Uwe Walpurgis

Horst Walzner

Verwaltung

Oliver Leinert

Tim Menke

Holger Kullik

Sabine Jakobs (Protokollführung)

Thomas Wolanski

Thomas Fritsch

Christel Bülthuis

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.07.2015
- 3 Beschluss über die Tagesordnung
- 4 Vorlagen an den Rat
- 4.1 Jahresabschluss 2014 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie Entlastung der Betriebsleitung **206/2015**
- 5 Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Zwischenbericht TBW
- 5.2 Antrag Gruppe UWG/Grüne Aufnahme Beratungspunkt "Starkregenereignis am 15.08.2015 mit Überschwemmungen im Stadtgebiet"
=> Antrag siehe Anlage zur Sitzung
- 5.3 Seniorenbeirat - Ansprechpartner bei TBW für Meldung Schäden
- 5.4 Kurpark - Geländer am Ententeich
- 5.5 Sachstand Stadtsauberkeit
- 5.6 Parkgebührenverordnung
- 5.7 Spielplatz Werdumer Platz
- 5.8 Radfahrer Börsenplatz - Beschilderung mangelhaft
- 5.9 Lob an die TBW-Mitarbeiter/innen für schnelle Erledigung bei Schadensmeldungen
- 5.10 Mitteilungen an TBW möglichst außerhalb der BTBW-Sitzungen

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende **Herr Veh** eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.
- 2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.07.2015
Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses Technische Betriebe Wilhelmshaven vom 03.07.2015 wurde einstimmig genehmigt.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 3 Beschluss über die Tagesordnung
Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form einstimmig beschlossen.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

- 4 Vorlagen an den Rat

- 4.1 Jahresabschluss 2014 der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) sowie **206/2015**

Entlastung der Betriebsleitung

Herr Kullik stellte die Beschlussvorlage vor und übergab an den Wirtschaftsprüfer **Herrn Engelhardt** (PWC), welcher den Jahresabschluss anhand einer Präsentation ausführlich vorstellte.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

1.) Der Jahresabschluss der Technischen Betriebe Wilhelmshaven (TBW) zum 31.12.2014 wird gemäß Abschlussprüfung der PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, mit einem Jahresgewinn von 2.374.227,78 € beschlossen (festgestellt).

2.) Der Lagebericht wird gleichfalls festgestellt.

3.) Gemäß § 33 der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung wird der Betriebsleitung Entlastung erteilt.

4.) Von dem Jahresgewinn werden zur Verbesserung der Eigenkapitalausstattung 574.227,78 € in die allgemeine Rücklage eingestellt sowie 1.800.000,- € zur Verzinsung des Eigenkapitals ausgeschüttet.

5 Mitteilungen und Anfragen

5.1 Zwischenbericht TBW

Herr Kullik erläuterte detailliert den als **Anlage** beigefügten Halbjahresbericht TBW.

5.2 Antrag Gruppe UWG/Grüne Aufnahme Beratungspunkt "Starkregenereignis am 15.08.2015 mit Überschwemmungen im Stadtgebiet" (=> Antrag siehe Anlage zur Sitzung)

Vor der Sitzung fand um 09:00 Uhr ein Informationstermin am Pumpwerk Süd statt, in dem **Herr Fritsch** gemeinsam mit **Herrn Menke** über die Thematik Starkregen, Überflutungen, Funktionsweise der Pumpwerke etc. ausführlich informiert haben.

Herr Walpurgis erläuterte in der Sitzung den Antrag der Gruppe UWG/Grüne und machte deutlich auf den Ummut der Bürger aufmerksam, da es durch Überflutungen zu Schäden gekommen sei.

Herr Leinert machte in der Diskussion deutlich, dass die Überflutungen nichts mit dem ordnungsgemäßen Funktionieren der Kanalisation zu tun hat. Er machte außerdem deutlich, dass es keinen Anlass und Verständnis für die teilweise in der Öffentlichkeit gemachten Äußerungen und Unterstellungen gegen Mitarbeiter gebe. Die Stadtentwässerung und damit auch die Pumpwerke werden rund um die Uhr von den Mitarbeiter/innen in der Schaltwarte auf der Zentralkläranlage überwacht und dies an 365 Tagen im Jahr. Vorwürfe, man habe die Mitarbeiter erst aus der Rufbereitschaft holen müssen, wies **Herr Leinert** zurück.

Herr Menke ergänzte, dass die Ableitung solch großer Regenmengen nicht Aufgabe der Kanalisation ist. Am 15.08.2015 fielen innerhalb 1 Stunde rund 70 mm Niederschlag pro

Quadratmeter im Kernstadtbereich von Wilhelmshaven. Bei rund 500 Hektar befestigter Fläche seien dies ca. 350 000 m³ Niederschlag, die zu großen Teilen abflusswirksam werden. Dieser Starkregen sei eines der Überflutungsereignisse, welche bundesweit – und damit nicht nur in Wilhelmshaven – im Fokus stehen.

Herr Menke erläuterte, dass rund 65 000 m³ Wasser pro Stunde abgeleitet werden können, wenn die Pumpwerke unter Volllast sind. Das Kanalsystem sei für eine Belastung von ca. 25 mm Niederschlag pro Quadratmeter ausgelegt. Das gesamte Kanalsystem steht bei extremen Regenereignissen unter Rückstau und es kommt zu Überflutungen.

Herr Menke stellte dar, dass sich jeder Hausbesitzer vor Rückstau im Kanalsystem (wie bei diesem Starkregenereignis) schützen müsse, beispielsweise mit Rückstausicherungen.

Herr Menke führte aus, dass TBW sich intensiv mit dem Thema Starkregen-Überflutungen beschäftigt. Eine Überflutungsberechnung mit Darstellung kritischer Bereiche sei geplant. Auch die Erstellung einer Gefährdungs- / Risikokarte für bei Starkregen besonders gefährdete Gebiete im Stadtgebiet sei sinnvoll. Ziel sei eine wassersensible Stadtentwicklungs- und Planung. **Herr Menke** wies daraufhin, dass es viele Gründe geben kann, warum Wasser in Häuser eindringt. Für eine Beratung stünden bei TBW die Mitarbeiter der Haus- und Grundstücksentwässerung zur Verfügung, um Hausbesitzer über bauliche / technische Mängel aufzuklären. Information seien auch auf der Internetseite unter www.tbw-whv.de abrufbar.

5.3 Seniorenbeirat - Ansprechpartner bei TBW für Meldung Schäden

Herr Walpurgis berichtete über eine Anregung des Sozialausschussvorsitzenden, einen Ansprechpartner bei TBW für Meldungen von Schäden an Bordsteinen, Schlaglöcher auf Gehwegen etc. bekannt zu geben.

Herr Menke sagte eine Information an den Senioren- / Behindertenbeirat zu.

5.4 Kurpark - Geländer am Ententeich

Herr Sokolowski machte auf den schlechten Zustand des Geländers am Ententeich im Kurpark aufmerksam.

Herr Menke nahm den Hinweis auf.

5.5 Sachstand Stadtsauberkeit

Herr Veh erbat Auskunft über den aktuellen Sachstand bzgl. Stadtsauberkeit.

Herr Menke teilte mit, dass die Maßnahme am 03.08.2015 mit 12 Mitarbeitern in 3 Teams gestartet sei. Nach Schulungen auf Gerät und Ausbildung sei das Projekt sehr gut angelaufen.

5.6 Parkgebührenverordnung

Herr Veh erbat Auskunft über den Sachstand bzgl. Umsetzung der Parkgebührenverordnung.

Herr Menke berichtete, dass die Umstellung auf die neuen Tarife und Zonen zum 01.09.2015 problemlos vollzogen wurde. Es wurden insgesamt 15 Parkscheinautomaten

entfernt und 5 neue Automaten aufgestellt. Ein nächster Schritt ist die Umsetzung der neuen Parkscheibenregelungen (Zonen-Zeiten) und in diesem Zusammenhang wird die Beschilderung insbesondere auch im Hinblick auf den „Abbau Schilderwald“ geprüft.

Herr Menke kündigte eine Übersicht neuen Parkscheibenzonen mit Zeiten für den Oktober-Ausschuss an.

5.7 Spielplatz Werdumer Platz

Herr Walzner regte an, das Tor des Spielplatzes Werdumer Straße mit einem „Tor-Rückholer“ (Feder) zu versehen, da das Tor oft aufstehen würde. Die Kinder würden daher häufig durch das offen stehende Tor über die Werdumer Straße rennen und durch zu schnell fahrende Autofahrer sei hier die Unfallgefahr daher immer noch sehr groß. Er bat nochmals darum, die Möglichkeit einer Fußgänger-Überquerung in diesem Bereich zu prüfen.

Außerdem bat **Herr Walzner**, folgenden Verbesserungsvorschlag zu bedenken:

Im Bereich Gödenser Weg, Harlinger- / Auricher Straße würde eine hohe Mauer vorhanden sein, dies sei potenziell gefährlich für die Kinder vom Spielplatz. Hier könne der Radweg vom Gödenser Weg rot markiert werden.

Herr Menke nahm die Anregungen auf.

5.8 Radfahrer Börsenplatz - Beschilderung mangelhaft

Herr Veh bat darum, die Beschilderung auf dem Börsenplatz zu prüfen. Durch die mangelhafte Beschilderung würde es zu Gefährdungen durch Fahrradfahrer – gerade zu Marktzeiten – kommen.

Herr Menke nahm den Hinweis auf.

5.9 Lob an die TBW-Mitarbeiter/innen für schnelle Erledigung bei Schadensmeldungen

Herr Harms lobte die sehr schnelle Erledigung von Arbeiten durch TBW-Mitarbeiter/innen nach Schadensmeldungen. Aktuell seien nach einer Meldung von Beschädigungen an Gehwegplatten in Voslapp die Arbeiten bereits 1 Stunde später erledigt gewesen.

Auch **Herr Veh** lobte an dieser Stelle die Mitarbeiter/innen von TBW für die schnelle Reaktion auf Schadensmeldungen.

5.10 Mitteilungen an TBW möglichst außerhalb der BTBW-Sitzungen

Herr Veh bat die Ausschussteilnehmer nochmals darum, Meldungen an TBW nicht im Rahmen der BTBW-Sitzungen zu kommunizieren, sondern sich mit Anfragen, Beschwerden etc. direkt an TBW zu wenden.

Anfragen bzw. Mitteilungen im BTBW sollten nur erfolgen, wenn etwas nicht bearbeitet würde bzw. noch Klärungsbedarf bestünde.

Es folgte der nicht-öffentliche Teil der Sitzung

